

كرنفال اللاجئين و اللاجئين

CARNIVAL AL-LAJIÏN_AL-LAJIÄAT
KARNEVAL DER GEFLÜCHTETEN

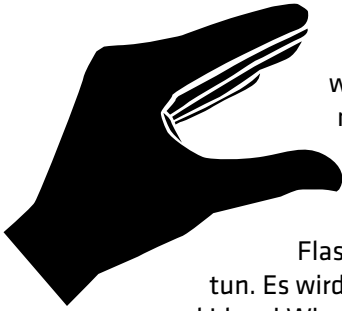
20. MÄRZ



12 UHR
PLATZ DER
LUFTBRÜCKE

DEMONSTRATION ZUM
GLOBALEN AKTIONSTAG
GEGEN RASSISMUS

german



Warum Karneval?

Karneval hat eine lange widerständige Tradition: Einst wurden auf dem Karneval die gesellschaftliche Verhältnisse demaskiert und zum Tanzen gebracht. Der Karneval setzte eine Kultur des Lachens und des kreativen Widerstands gegen die herrschenden Strukturen. Mit Performances, Tänzen, Masken, Kostümen, Flashmobs, Musik und Spoken Word werden wir genau das tun. Es wird ein Fest für unsere vielfältigen Kämpfe, Forderungen und Ideen! Wir nehmen uns die Straße für einen Wandel in der Gesellschaft! Bleiberecht ist Bewegungsfreiheit ist Menschenrecht!

Wir rufen laut Nein zur Asylpolitik der EU und Deutschlands!

Gegen die neuen alten Mauern und Zäune! Die EU führt Krieg gegen Geflüchtete und Migrant*innen. Die Grenzschutzagentur Frontex beginnt mit ihren mörderischen Abschreckungsmethoden noch weit vor den Grenzen der EU. Durch Selektion an den nationalen Grenzen und menschenunwürdige Unterbringung wird diese Strategie in den EU-Staaten und den angrenzenden Ländern fortgeführt. Dabei fliehen Menschen oft gerade wegen der Zerstörung, die Deutschland und die EU mit (neo)kolonialer Politik, Militärinterventionen und ökonomischer Ausbeutung in vielen Teilen der Welt verursachen. Deutschland gibt sich als Land der „Willkommenskultur“, plant und finanziert aber gleichzeitig Grenzzäune, Abschiebezentren und Waffenexporte. Mit welchem Recht teilen Regierungen Menschen in „richtige“ und „falsche“ ein und entscheiden, wer bleiben darf und wer nicht? Migrationsbewegungen sind so alt wie die Menschheit selbst. Kein Zaun der Welt wird Menschen je davon abhalten zu migrieren. Bewegungsfreiheit und das Recht auf Asyl sind grundlegende Menschenrechte! Es ist dein Recht und es ist mein Recht!



Für ein selbstbestimmtes Leben!

Statt unmenschlichen Massenunterkünften fordern wir das Recht auf menschenwürdigen Wohn- und Lebensraum für alle. Die katastrophalen Zustände am Berliner Landesamt für Gesundheit und Soziales (LaGeSo) und in den Massenunterkünften in ganz Deutschland sind nicht nur ein Beweis für die Unfähigkeit des Berliner Senats und anderer Landesregierungen. Vor allen Dingen sind sie ein klares Zeichen des mangelnden politischen Willens. Für die verheerenden Folgen dieser unterlassenen Hilfeleistung sind die Landesregierungen unmittelbar verantwortlich: Menschen werden durch diese Politik abgeschreckt, unterdrückt und entwürdigt.

Der Berliner Senat will am Tempelhofer Flughafen bis zu 10.000 Geflüchtete in Flugzeughangars und Neubau-Lagerhallen auf jeweils nur 2 m² pro Person isolieren. Wir akzeptieren diese offensichtlichen Menschenrechtsverletzungen nicht. Jede*r muss das Recht auf ein Leben in Würde haben. Es ist mein Recht und es ist dein Recht!

Solidarität mit den Kämpfen gegen Rassismus und Hass

Politiker*innen und Medien rechtfertigen die entwürdigende Asylpolitik der EU und Deutschlands durch rassistische, menschenverachtende Aussagen. Sie schüren Hass und Angst. Gewalt gegen Frauen wird instrumentalisiert, um Rassismus zu legitimieren und den eigenen Sexismus zu kaschieren. Wir stellen uns gegen den rassistischen Mob, der aktuell durch Deutschlands Straßen zieht und weitgehend ungestört Unterkünfte von Geflüchteten anzündet. Wie kann es sein, dass in diesem Land Unterkünfte brennen? Dass rassistische Morde nicht umfassend aufgeklärt werden? Rassismus in Deutschland hat eine lange Geschichte und keine*r darf sich der Verantwortung dafür entziehen. Die ebenso lange Geschichte des Widerstands gegen Rassismus ist hingegen noch viel zu wenig sichtbar. Wir gehen auf die Straße, um den vielfältigen Widerstand zu vernetzen, und bekämpfen Rassismus und Sexismus zusammen, in Institutionen, in Medien und im Alltag

Kommt zum Carnival Al-Lajiin_Al-Lajiàat!

Wir nehmen unser Schicksal selbst in die Hand. Gemeinsam können wir eine starke politische Aussage vermitteln. Mit Maskerade und Kostümen werden wir sichtbar, um damit die Missstände sichtbar zu machen! Wir sind die, die wir sein wollen! Der Karneval lebt, wenn wir uns alle anschließen und uns auf ihn vorbereiten, ob in den Bündnistreffen oder dezentral.



Wer wir sind:

Ins Leben gerufen wurde der Carnival vom selbst-organisierten Theaterkollektiv Refugee Club Impulse (RCI). My Right Is Your Right! schließt sich dem Aufruf des RCI zum Carnival Al-Lajiin_Al-Lajiàat an. My Right Is Your Right! ist ein Bündnis von Geflüchteten, Kulturschaffenden, Aktivist*innen, Jurist*innen, Kirchenvertreter*innen, Vereinen, Gewerkschafter*innen, Nachbarschaftsinitiativen, Einzelpersonen und weiteren Gruppen, die sich im November 2014 zusammengeschlossen haben. Unser Ausgangspunkt sind die Proteste um den Oranienplatz und die Ohlauer-Schule in Kreuzberg.

Kontakt:
 info@myrightisyourright.de
 orga@myrightisyourright.de
 www.myrightisyourright.de
 www.facebook.com/myrightisyourright

Spendenkonto
 borderline-europe
 IBAN: DE81 4306 0967 4005 7941 01
 BIC: GENODEM1GLS
 GLS Bank
 Verwendungszweck: Our Rights



GORKI



schaubühne berlin



AFRICA VENIR

#ROMADAY



Der Carnival Al-Ladjiin_Al-Lajiàat ist eine künstlerische Demonstration.
 Beiträge zur Demonstration werden gefördert durch:

